



LANDKREIS
WITTENBERG

© Adobe Stock - 241596396



AUSSCHREIBUNG

Dokumentenkamera

Vergabe O 171/24 L

**WO ZUKUNFT
GESCHICHTE HAT**



Inhalt

1. Ausschreibung	3
2. Lieferung und Rechnungslegung	3
3. Leistungsverzeichnis und Preisblatt.....	3
4. Zuschlag.....	4
5. Vertragsgrundlage	4

1. Ausschreibung

Zur Umsetzung des Fördermittelprogramms DigitalPakt Schule sollen folgende Positionen beschafft werden:

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheit
1	Dokumentenkamera	26	Stück
2	Aktives USB-Kabel (5m)	26	Stück

Bedingung:

Bei der Ware muss es sich um Neuware (fabrikneu und originalverpackt) handeln.

2. Lieferung und Rechnungslegung

Da bei der Umsetzung der Maßnahme für den Auftraggeber Fristen des Fördermittelgebers eingehalten werden müssen, ist es erforderlich, dass Lieferung und Rechnungslegung kurzfristig nach Auftragserteilung erfolgen können. Seitens des Auftraggebers müssen alle für die Abrechnung der Maßnahme notwendigen Unterlagen **rechtzeitig vor dem 31.03.2025** beim Fördermittelgeber eingereicht werden.

Daher ergeben sich für die Lieferung und Rechnungslegung folgende Vorgaben:

- **Lieferung Innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung,**
- **Rechnungslegung innerhalb einer Woche** nach Lieferung (per Mail an den zentralen Rechnungseingang rechnungseingang@landkreis-wittenberg.de)

Lieferung inklusive aller für den Aufbau und Betrieb notwendiger Teile sowie der Bedienungsanleitung.

Da die Finanzierung der Maßnahme nur erfolgen kann, wenn eine fristgerechte Abrechnung gegenüber dem Fördermittelgeber erfolgt, **behält sich der Auftraggeber vor, bei nicht rechtzeitiger Lieferung der Ware, vom Vertrag zurück zu treten.**

Lieferadresse	Rechnungsempfänger
Landkreis Wittenberg FD 10 / Abteilung IT Breitscheidstraße 4 06886 Lutherstadt Wittenberg	Landkreis Wittenberg FD 10 / Abteilung IT Breitscheidstraße 4 06886 Lutherstadt Wittenberg

3. Leistungsverzeichnis und Preisblatt

Das ausführliche Leistungsverzeichnis ist der **Anlage 1** zu entnehmen.

Die dort angegebene Dokumentenkamera ist als Vorschlag zu verstehen, gern können auch vergleichbare Produkte, welche die Anforderungen im Leistungsverzeichnis erfüllen, angeboten werden.

Bei den mit „A“ gekennzeichneten Kriterien handelt es sich um Mindestanforderungen. Die mit „I“ gekennzeichneten Kriterien sind optional und nur insofern relevant, als dass Sie für den Betrieb der Produkte erforderlich sind. **Im Leistungsverzeichnis sind Angaben zu den angebotenen Produkten zu machen.** Zudem sind entsprechende Datenblätter dem Angebot beizufügen und mit der betreffenden Positionsnummer zu kennzeichnen. Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Das zugehörige Preisblatt wird in **Anlage 2** zur Verfügung gestellt. Vom Bieter sind für die einzelnen Positionen Festpreise anzugeben. Diese beinhalten alle Kosten, auch für Versand.

4. Zuschlag

Es erhält der Bieter den Zuschlag, der den günstigsten Gesamtpreis (inkl. Versandkosten) anhand der technischen Mindestanforderungen des Leistungsverzeichnisses abgeben kann. Alle damit in Verbindung stehenden Kosten sind in den Gesamtpreis einzukalkulieren.

Sollten mehrere Bieter den günstigsten Gesamtpreis in genau gleicher Höhe offerieren, entscheidet hier das Los über den Zuschlag.

5. Vertragsgrundlage

Neben den Ausschreibungsunterlagen inkl. der Leistungsbeschreibung gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung als Vertragsgrundlage.

Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen.